

Amtliche Anzeigen



des

Erscheinungstage:
Mittwoch und Samstag.

Wiesbadener Tagblatts.

Verlags- Fernsprecher: Nr. 2953.

No. 25.

Samstag, den 28. März.

1903.

Bekanntmachung

über Abhaltung der Frühjahrskontrol-
Versammlungen 1903.

Zur Teilnahme an den Frühjahrskontrol-
Versammlungen werden berufen:

1. sämtliche Reservisten (mit Einschluß der Reserve der Jägerklasse A der Jahresklasse 1890 bis 1894);
2. die Mannschaften der Land- und Seewehr I. Aufgebots, mit Ausschluß derjenigen, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1891 in den aktiven Dienst getreten sind;
3. sämtliche geübte und nicht geübte Ersatz-Reservisten;
4. die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten;
5. die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen.

Die zeitig Gangunfähigen, sämtliche Halbunfähigen, die zeitig Feld- und Garnisonsdienstunfähigen und die nur Garnisonsdienstunfähigen, sowie die Mannschaften der Jägerklasse A haben mit ihren Jahresklassen zu erscheinen.

Die Kontrollpflichtigen des Kreises

Wiesbaden (Stadt)

haben zu erscheinen wie folgt:

In Wiesbaden

(im Gergierdank der Infanterie-Kaserne,
Schwalbacherstraße 18):

I. Sämtliche Mannschaften der Garde,

sowie die Mannschaften der Provinzial-

Infanterie, und zwar:

Jahresklasse 1890: Mittwoch, den 1. April

1903, vormittags 9 Uhr;

Jahresklasse 1891 u. 1892: Mittwoch, den

1. April 1903, vormittags 11 Uhr;

Jahresklasse 1893: Mittwoch, den 1. April

1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;

Jahresklasse 1894: Donnerstag, den 2. April

1903, vormittags 9 Uhr;

Jahresklasse 1895: Donnerstag, den 2. April

1903, vormittags 11 Uhr;

Jahresklasse 1896: Donnerstag, den 2. April

1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;

Jahresklasse 1897: Freitag, den 3. April

1903, vormittags 9 Uhr;

Jahresklasse 1898: Freitag, den 3. April

1903, vormittags 11 Uhr;

Jahresklasse 1899: Freitag, den 3. April

1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;

Jahresklasse 1900, 1901 u. 1902: Samstag,

den 4. April 1903, vormittags 9 Uhr.

II. Die übrigen gedienten Mannschaften,

und zwar: Marine, Jäger, Maschinen-

gewehrtruppen, Kavallerie, Feldartillerie,

Fußartillerie, Pioniere, Eisenbahn-, Tele-

graphen- und Luftschiffer-Truppen, Train

(einschließlich Krankenträger), Sanitäts-

und Veterinärpersonal und sonstige Mann-

schaften (Ekonome, Handwerker, Arbeits-

soldaten) u. s. w., wie folgt:

Jahresklasse 1890, 1891 u. 1892: Samstag,

den 4. April 1903, vormittags 11 Uhr;

Jahresklasse 1893 u. 1894: Samstag, den

4. April 1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;

Jahresklasse 1895 u. 1896: Montag, den

6. April 1903, vormittags 9 Uhr;

Jahresklasse 1897 u. 1898: Montag, den

6. April 1903, vormittags 11 Uhr;

Jahresklasse 1899, 1900, 1901 u. 1902:

Montag, den 6. April 1903, nachmittags

3 1/2 Uhr.

III. Die Ersatz-Reservisten:

Jahresklasse 1890 u. 1891: Dienstag, den

7. April 1903, vormittags 9 Uhr;

Jahresklasse 1892 u. 1893: Dienstag, den

7. April 1903, vormittags 11 Uhr;

Jahresklasse 1894 u. 1895: Dienstag, den

7. April 1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;

Jahresklasse 1896: Mittwoch, den 8. April

1903, vormittags 9 Uhr;

Jahresklasse 1897: Mittwoch, den 8. April

1903, vormittags 11 Uhr;

Jahresklasse 1898: Mittwoch, den 8. April

1903, nachmittags 3 1/2 Uhr;

Jahresklasse 1899: Donnerstag, den 9. April

1903, vormittags 9 Uhr;

Jahresklasse 1900, 1901 u. 1902: Donner-

stag, den 9. April 1903, vormittags 11 Uhr.

Auf dem Dedei jeden Militär- und Ersatz-

Reserve-Passes ist die Jahresklasse des Inhabers

4. Daß es verboten ist, Schirme und Stöcke

auf den Kontrollplatz mitzubringen.

5. Daß jeder Mann seine Militärpapiere (Paß

und Führungszeugnis) bei sich haben muß.

Dabei wird noch besonders bemerkt, daß

im Militärpaß die vom 1. April 1903 ab

gültige Kriegsbeurteilung bzw. Paßnotiz

eingelegt sein muß.

6. Daß bei den Leuten der Reserve der Fuß-

truppen der Jahresklasse 1897 die Hüfte

gemessen werden, also laubert sein müssen.

Wiesbaden, den 4. März 1903.

von Kastrow,

Major a. D. und Bezirks-Kommandeur.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 13. März 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Zum Zwecke der Herstellung einer Wasser-

leitung von der Hirscherstraße nach der Schönen

Aussicht werden der Verbindungsweg in den Kur-

anlagen zwischen der Parkstraße (gegenüber der

Bodenstraße) und der Sonnenbergstraße,

sowie demnach bei weiterem Fortschreiten der

Arbeiten die Bodenstraße und der Seeburg

auf die Dauer der Arbeit für den Fußverkehr

polizeilich gesperrt.

Ferner wird zwecks Reparatur einer Wasser-

leitung die Grabstraße während der Ausführung

der Arbeit ebenfalls für Fußverkehr gesperrt.

Wiesbaden, den 21. März 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Auszug

aus der Polizei-Verordnung, betreffend das Melde-

wesen vom 17. Februar 1900.

§ 6. Durchreisende Fremde.

Durchreisende Fremde (Badegäste, Reisende etc.),

welche in Privathäusern für Entgelt oder unent-

geltlich Wohnung nehmen, sind binnen 24 Stunden

nach der Wohnungsgewinnung bei dem Bureau des

Polizeireisens an- bzw. abzumelden.

Gast- und Herbergswirte haben täglich bis

11 Uhr vormittags alle während des vorher-

gegangenen Tages oder während der Nacht an-

gekommenen bzw. abgereisten Fremden bei dem

Bureau des Polizei-Reisens an- bzw. abzumelden.

Die Meldung der Fremden geschieht schriftlich

durch zwei Meldeblätter, welche enthalten müssen:

Vor- und Nachname, Stand, Ort, Geburts-

und Wohnort und Nationalität des Fremden.

Die Gast- und Herbergswirte sind verpflichtet,

ein Fremdenbuch nach dem Muster 4 zu halten,

daselbst einem jeden Fremden alsbald nach seiner

Ankunft zur Eintragung vorzulegen und auf die

richtige und vollständige Ausfüllung der Rubriken

zu achten.

Vorstehendes wird hiermit wiederholt zur all-

gemeinen Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, 2. Januar 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schenk.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Thermalwasserleitungen

hat in diesem Jahre in der Zeit vom 23. bis

28. März stattzufinden.

Die Befitzer der Leitungen werden aufgefordert,

während dieser Zeit die erforderlichen Reinigungs-

arbeiten ausführen zu lassen.

Wiesbaden, 21. März 1903.

Der Polizei-Direktor.

Betr. Abgabe von Bruteiern aus

den Zuchtstationen

für A. das Raff. Legehuhn, B. das Raff.

Wasshuhn, C. die Gindener Gans, D. die

Peking-Gans, E. die Niesdörfer-Gans und

F. die weiße indische Laufente.

Im nachstehenden bringen wir das vollständige

Verzeichnis der im Kammerbezirk bestehenden Ge-

flügelzuchtstationen nach dem gegenwärtigen Stande

zur Kenntnis der Landwirte.

Die Geflügelzuchtstationen haben den Zweck,

den Landwirten Bruteier von Legeh- und Wass-

hühnern und von Wassergeflügel zu einem möglichst

billigen Preise abzugeben. Um das frühe Brüten

lassen zu fördern, ist angeordnet, daß bei den

Hühnerstationen der Vorzugspreis von 10 Pf. per

Stück nur bis 1. Juni eingehalten wird. Von da

an sind die Stationsinhaber berechtigt, bis zu 15 Pf.

pro Brutei zu verlangen. Käufer werden zu 50,

Enteier zu 25 Pf. abgegebene. Die Bruteier sind

mit dem Datum des Verfertigungstages versehen und dürfen

nicht über 14 Tage alt, und nicht unter 60 g schwer

sein. Dieselben werden nur in Sägen von 10—15

Stück abgegeben.

Die Geflügelzuchtstationen sind nicht verpflichtet,

die Bruteier zu verpacken und zu versenden. Wird

der Versand gewünscht, so hat der Besteller das

Porto und die Kosten der Verpackung zu tragen.

Mit der Post versandte Bruteier müssen vor

dem Unterlegen einige Tage ruhig liegen bleiben.

Jeder Befitzer von Bruteiern erhält von der

Zuchtstation ein Vahlein, enthaltend eine kurze

Anleitung zur Geflügelzucht nebst den nötigen

Tabellen zu einer geordneten Buchführung. Im

Anschlusse daran geben wir bekannt, daß alle

A. Inhaber der Zuchtstationen für das

Raff. Legehuhn (Legehuhn, Italiener raff.

Zuchtstation).

1. Kreis Wiesbaden.

1. Landwirt Adam Thoma in Oberbieten.

2. Land- und Gastwirt L. Delle in Oberbieten.

3. Mühlenbesitzer Konrad Jacobi, Rammersmühle

bei Alendorf a. d. G.

2. Kreis Dill.

1. Fabrikant Peter Brinz in Herborn für den

Geflügelzuchtverein in Herborn. 2. Landwirt Robert

Weimar in Biffenbach bei Krobhausen.

3. Kreis Oberwesterwald.

1. Landm.-Inspektor Schneider, Hofgut Meer-

berg bei Hachenburg. 2. Lehrer S. Schmidt in

Marientberg. 3. Landwirt und Feldgerichtschöffe

Klöpper in Niederbrosbach.

4. Kreis Westerburg.

Lehrer Schneider in Westerburg.

5. Kreis Unterwesterwald.

1. Domänenpächter Stetter in Welschenborn.

2. Gastwirt Louis Schmitt in Stelmen bei Frei-

lingen. 3. Joh. Karl Schilling in Döhr. 4. Geflügel-

zuchtverein zu Birges (Lehrer Schmitt) in Birges.

6. Kreis Orlan.

1. Landwirt und Bürgermeister F. W. Neu in

Selters bei Weiburg. 2. Lehrer Klomp in Wolfen-

hausen bei Dausenbach. 3. Lehrer G. Bastian

in Dausenbach.

7. Kreis Limburg.

1. Direktor Wehrheim in Gander. 2. Domänen-

pächter Fröhe, Burggut Waldmannshausen bei

Krichhofen. 3. Landwirt Christ. Emmelius in

Reesbach.

8. Kreis Unterlahn.

1. Friedrich Grün auf der Kalkbrennerei in

Altenberg bei Ditz. 2. Aug. Kahn in Nassau.

9. Kreis St. Goarshausen.

1. Warrer Bernheim in Dausenbach a. d. Haide.

2. Lehrer Labonitz in Füllen. 3. Landwirt B. V.

Hell in Niederwallmenach. 4. Etmann Zahn in

Ostertal.

10. Kreis Rheingau.

1. Konrad Schmederer-Reyer, Villa Rheinfried

bei Eltville. 2. Gastwirt Klein (Klein's Gasthaus)

in Geisenheim. 3. Landwirt Joseph Nidel in Ransel.

11. Kreis Wiesbaden, Stadt und Land.

1. Lehrer Witten in Nordend. 2. Landwirt

Isob. Salsch III. in Hirschheim. 3. Gutspächter

Merrem, Hof Geiberg bei Wiesbaden. 4. Lehrer

Kanferstein in Biedrich, Waldstraßenschule.

12. Kreis Untermain.

1. Lehrer Albert in Hirschheim a. M. 2. Bürger-

meister Schmidt in Wirsbach.

13. Kreis Limburg.

1. Mühlenbesitzer Rötter in Hungen für den

Geflügelzuchtverein Limburg. 2. Gerbereibesitzer

Stahl in Brandobersdorf. 3. Landwirt Adolf

Buhlmann in Arnoldsheim.

14. Kreis Orlan.

1. Förster Franke in Schloßborn. 2. Lehrer

B. Henrich in Neuenhain. 3. Anton Bröck in

Ettersdorf.

15. Kreis Höchst.

1. Bürgermeister Simon in Nied. 2. Bild-

hauer Müller in Schwanheim. 3. Lehrer Olier

in Krißfeld.

16. Kreis Frankfurt.

1. Gastwirt Schimmel in Obernd. 2. Lehrer

J. Georgi in Seckbach.

B. Für das Raff. Wasshuhn (Sundheimer).

1. Administrator Dern, Schloß Reinhardt-

hausen bei Erbach a. Rh. 2. Landm.-Inspektor

Schneider, Hofgut Meerberg bei Hachenburg. 3. Land-

wirt Chr. Werner in Hirschheim a. M. 4. Lehrer

Kanferstein in Biedrich, Waldstraßenschule.

C. Für die Gindener Gans.

1. Joh. Karl Schilling in Döhr. 2. Landwirt

Ludwig Thannemann, Feldbacher Hof bei Dillen-

burg. 3. G. H. Franz in Alendorf (Dillkreis).

4. Bürgermeister Schöcher in Stein (Oberwester-

wald). 5. Rangmeister Heller in Oberlahnstein.

6. Gastwirt Joh. B. Müller in Arnoldsheim

(Kreis Limburg). 7. Fritz Damm in Freilangen

(Kreis Unterwesterwald). 8. Fabrikant Stephan

Stung in Montabaur.

D. Für die Peking-Gans.

1. Expeditur Chr. Gendorf in Hirschheim.

2. Louis Schneider, Hammermühle bei Selters

(Wester

Bekanntmachung.

Das Geschäftsfeld der Königl. Kreis-
Casse befindet sich vom 23. d. M. ab in der
Gerichtstraße 3, Parterre.
Wiesbaden, den 18. März 1903.
Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die am 9. März d. J. im Walddistrikt
Gehr abgehaltene Holzversteigerung ist genehmigt
worden; desgleichen die am 11. März d. J. in dem
Walddistrikt Neroberg abgehaltene Holz-
versteigerung.
Der Tag der Abfuhr wird noch bekannt ge-
macht werden.
Wiesbaden, den 21. März 1903.
Der Magistrat.

Verdingung.

Die Jahreslieferung von 250 cbm Porphyr-
grus, Korngröße 6-10 mm, soll im Wege der
öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.
Angebots-Formulare und Verdingungs-Unter-
lagen können während der Vormittags-Dienststunden
im Rathhaus, Zimmer No. 44, eingesehen, die
Verdingungs-Unterlagen auch von dort gegen
Baarszahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von
1 M. bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „Porphyr-
grus“ versehene Angebote sind spätestens bis
Samstag, den 28. März 1903,
Vormittags 10 Uhr,
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-
gefüllten Verdingungs-Formular eingereichten An-
gebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 3 Wochen.
Wiesbaden, den 18. März 1903.
Stadtbaumeister, Abtheilung für Straßenbau.

Verdingung.

Die Arbeiten und Lieferungen für die Her-
stellung und Unterhaltung der Gas- und Wasser-
Bürgersteige und Fahrbahnen im Bereiche
der Bauverwaltung der Stadt Wiesbaden pro
Rechnungsjahr 1903 sollen im Wege der öffentlichen
Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungs-Unterlagen können Vormittags
von 9-12 Uhr im Rathhaus, Zimmer No. 44,
gegen Zahlung von 1 M. 50 Pf. bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „Str. B. A.“
versehene Angebote sind spätestens bis
Samstag, den 28. März 1903,
Vormittags 11 Uhr,
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.
Zuschlagsfrist: 3 Wochen.
Wiesbaden, den 19. März 1903.
Stadtbaumeister, Abtheilung für Straßenbau.

Bekanntmachung.

Die Absperrung von der Gasfabrik nach
den Häusern und Lagerplätzen der Abnehmer in
der Stadt soll vom 1. April d. J. ab sowohl
in 2 getrennten Abschnitten wie im Ganzen verdingt
werden und sind diesbezügliche Angebote
bis zum 28. d. M., Mittags 12 Uhr,
im Zimmer No. 6 des Verwaltungsgebäudes,
Marktstraße 16, abzugeben, wofür auch die Be-
dingungen und Unterlagen der Vergebung ein-
gesehen werden können.
Wiesbaden, den 20. März 1903.
Die Direction
der Wasser-, Gas- und Electricitäts-Werke.

Verdingung.

Die Lieferung von Eisen- und Stahl-
waren, sowie die Herstellung von Schmiede- und
Eisenarbeiten für das Stadtbaumeister im Rechnungsjahr
1903 soll im Wege der öffentlichen Aus-
schreibung verdingt werden.

Verdingungs-Unterlagen können Vormittags
von 9-12 Uhr im Rathhaus, Zimmer No. 42,
gegen Zahlung von 1 M. bezogen werden.
Verschlossene und mit der Aufschrift „Str. B. A.“
versehene Angebote sind spätestens bis
Dienstag, den 31. März 1903,
Vormittags 10 Uhr,
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegen-
wart der etwa erscheinenden Anbieter.
Nur die mit dem vorgeschriebenen und aus-
gefüllten Verdingungs-Formular eingereichten An-
gebote werden berücksichtigt. Zuschlagsfrist:
2 Wochen.
Wiesbaden, den 21. März 1903.
Stadtbaumeister, Abtheilung für Straßenbau.

Bekanntmachung.

für die beteiligten Handwerksmeister etc.
Die Einreichung der Rechnungen (in duplo)
über gefertigte Unterhaltungsarbeiten in den
städtischen Gebäuden der Bezirke I-III für das
IV. Quartal Januar bis März cr. wird hiermit
in Erinnerung gebracht und erwarten solche bis
spätestens den 5. April cr.

Wiesbaden, den 18. März 1903.
Stadtbaumeister,
Bureau für Gebäudeunterhaltung,
Friedrichstraße 15, Zimmer 2, B.

Vieh-Vericht

für die Woche vom 19. bis 25. März.

Vieh- gattung	Es waren aufge- trieben	Qual.	Preise per	von — bis			
				Stück	4	5	6
Echsen	117	I.	50 kg	70	—	72	—
Ähe	126	II.	Schlacht- gewicht	64	—	68	—
Schweine	866	II.	1 kg	1	—	10	—
Rindvieh	606		Schlacht- gewicht	1	30	140	—
Lamm	165		1 kg	1	30	140	—

Wiesbaden, den 25. März 1903.
Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Stelle des Balzengführers der zweiten
städtischen Dampfstraßenbahn ist zu besetzen.
Der Bewerber muß gelernter Schlosser sein und die
staatliche Prüfung als Lokomotivführer bestanden
haben.

Das Dienstverhältnis beträgt monatlich
120 M., einschließlich Balzulage. Bei zufrieden-
stellender Leistung kann Anstellung und Beförderung
nach Gehaltsklasse C. IV. in Aussicht gestellt werden.
Bewerber wollen sich unter Vorlegung von
Zeugniskopien und selbstgeschriebenen Lebens-
lauf

bis zum 1. April d. J.
bei dem Stadtbaumeister, Abtheilung für Straßenbau,
schriftlich melden.
Wiesbaden, den 13. März 1903.
Das Stadtbaumeister.

Accise-Rückvergütung.

Die Accise-Rückvergütungsbeträge aus vorigem
Monat sind zur Zahlung angewiesen und können
gegen Empfangsbekundung im Laufe dieses Monats
in der Abfertigungsstelle, Rengasse 6a, Part.,
Einschreiberei, während der Zeit von 8 Vorm. bis
1 Nachm. und 3-6 Nachm. in Empfang genommen
werden.

Die bis zum 31. d. M. Abends nicht erhobenen
Accise-Rückvergütungen werden den Empfangs-
berechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung
überandt werden.
Wiesbaden, den 12. März 1903.
Städtisches Accise-Amt.

Bekanntmachung.

Im Hinblick auf die bevorstehende Zeit des
Wohnungswechsels wird hierdurch auf die Beachtung
des § 12a der Bestimmungen über die Abgabe von
Gas zum Privatgebrauch, lautet:

Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald
er auf den ferneren Gasbezug verzichtet,
dieses der Verwaltung mündlich oder schriftlich
anzukündigen und die rückständigen Beträge
zu zahlen. Weibet derselbe die Gasbenutzung
nicht ab, so bleibt er solange für die Be-
zahlung auch des von seinem Nachfolger ver-
brauchten Gases verpflichtet, bis diese An-
zeige erfolgt, oder der Uebergang der Gas-
einrichtung auf einen anderen Gasabnehmer
von letzterem bei der Verwaltung des Gas-
werks angemeldet worden ist,
wiederholt ergebenst aufmerksam gemacht und gleich-
zeitig ersucht, vorkommende Veränderungen rechtzeitig
anmelden zu wollen.

Wiesbaden, den 20. März 1903.
Die Direction der städtischen Wasser-, Gas-
und Electricitäts-Werke.

Bekanntmachung.

Unsere Lieferanten ersuchen wir hierdurch
sämmliche Rechnungen über gelieferte Waaren pp.
bis einschließlich 31. März 1903

spätestens bis zum 5. April 1903
bei uns einzureichen, da die fraglichen Kosten noch
im alten Etatsjahre verrechnet werden müssen.
Gleichzeitig bringen wir unsere frühere
Bekanntmachung wiederholt in Erinnerung, daß
den Rechnungen die Lieferheine beizufügen sind,
da sonst Zahlung nicht erfolgen kann bzw. dieselbe
mit großen Schwierigkeiten verbunden ist.
Wiesbaden, den 15. März 1903.
Städtische Krankenhaus-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zwecks Vornahme von Wasserleitungsarbeiten
bleibt die Tennenbachstraße in Sonnenberg von
Donnerstag, den 26. März 1903, ab bis auf
Weiteres polizeilich gesperrt.
Der Bürgermeister: Schmidt.

Kirchliche Anzeigen.**Evangelische Kirche.****Marktkirche.**

Samstag, den 28. März.
Beichte 11 Uhr: Defan Videl.

Sonntag, den 29. März. (Jubica.)
Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr: Div.-Vfr.
Frank.

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Defan Videl. Kon-
firmation und hl. Abendmahl. Kirchengesangsverein
wirkt mit.

Prüfung der Konfirmanden nachm. 3 Uhr:
Vfr. Schäfer.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Siemendorf.

Amstosche: Vfr. Siemendorf.

Von den Pfarrern der Gemeinde werden Gaben
zur Bekleidung armer Konfirmanden mit Dank
entgegengenommen.

Dienstag, nachm. 4-6 Uhr, Luisenstraße 32:
Arbeitsstunden des Missions-Frauenvereins.

Mittwoch, 6-7 Uhr: Orgelkonzert. Eintritt frei.
Donnerstag, den 2. April.

Passionsgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Siemendorf.

Bergkirche.

Samstag, den 28. März.
Beichtgottesdienst 11 Uhr: Vfr. Beesemeyer.

Sonntag, den 29. März. (Jubica.)
Konfirmation und hl. Abendmahl 10 Uhr:
Vfr. Beesemeyer.

NB. Das Schiff der Kirche ist für die Ange-
hörigen der Konfirmanden reserviert.

Vorstellung und Prüfung der Konfirmanden
3 Uhr: Vfr. Grein.

Abendgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Eberling.

Amstosche. Taufen und Trauungen: Vfr.
Beesemeyer. Verdingungen: Vfr. Eberling.

Mittwoch, den 1. April.
Passionsgottesdienst 5 Uhr: Vfr. Eberling.

Kirchliche Anzeigen.

Sonntag, den 29. März. (Jubica.)
Hauptgottesdienst 10 Uhr: Vfr. Pieber. Kon-
firmation.

Nachmittagsgottesdienst 3 Uhr: Vfr. Friedrich.
Konfirm.-Prüfung 5 Uhr: Vfr. Risch.

Amstosche. Taufen u. Trauungen: Vfr. Pieber.
Schloffer. Verdingungen: Vfr. Schloffer.

Kapelle des Paulinischen Klosters.
Sonntag, den 29. März (Jubica), vormittags
10 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Nachm. 5 Uhr:
Hauptgottesdienst. Vfr. Rasmann, Defstrich.
Nachm. 4 1/2 Uhr: Jungfrauen-Verein.

Dienstag, nachm. 8 1/2 Uhr: Männerverein.
Mittwoch, abends 6 1/2 Uhr: Passionsandacht.
Vfr. Christian.

Evangelisches Vereinshaus, Platterstraße 2.

Sonntag, vorm. 11 1/2 Uhr: Sonntagsschule.
Nachmittags 4 1/2 Uhr: Versammlung für junge
Mädchen (Sonntags-Verein).
Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung für Jeder-
mann (Bibelstunde).

Jeden Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Gemein-
schaftsstunde.

Ev. Männer- und Jünglingsverein.

Sonntag, nachmittags 3 Uhr: Freier Verkehr.
6 Uhr: Andacht. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.

Montag, abends 9 Uhr: Gesangsstunde.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Vorfahrtprobe.

Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Vorfahrtprobe.

9 Uhr: Monatsversammlung.

Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Englisch.

Freitag, abends 8 1/2 Uhr: Vorfahrtprobe.

Sonntag, abends 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.

Männer und Jünglinge sind herzgl. eingeladen.

Jugendverein.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: Spiele u. 6 Uhr:
Andacht. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde.

Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Englisch.

Junge Leute unter 17 Jahren sind herzlich
eingeladen.

Christlicher Verein junger Männer. Lokalitäten
Rheinstraße 54, Part.

Sonntag, nachm. von 3 Uhr an: Gesellige
Zusammenkunft. 5 Uhr: Soldaten-Versammlung.

Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Versammlung,
Herr Missionar Antenrieth.

Montag, abends 9 Uhr: Männerchor-Probe.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelbesprechung.

Mittwoch, abends 9 Uhr: Bibelbesprechung
der Jugend-Abt.

Donnerstag, abends 9 Uhr: Vorfahrtprobe.

Freitag, abends 9 Uhr: Turnen.

Sonntag, abends 9 Uhr: Gebetsstunde.

Evangelisches Gemeindehaus, Steingasse 9.

Das Lesezimmer ist Sonn- und Feiertags von
2-6 Uhr für Erwachsene geöffnet.

Lesezimmer: Versammlung junger Mädchen.

Jungfrauen-Verein der Bergischen-Gemeinde:
Nachm. 4-7 Uhr.

Dienstag, den 31. März, nachm. 4 Uhr, im
großen Saal: Missionsversammlung für Frauen
und Jungfrauen. Vortrag von Vfr. Kauerding,
Vorsitzerin der Frauen-Missions-Verein in Man-
nagar. „Frauen und Frauenmission in Indien.“
Eintritt frei. Alle Frauen und Jungfrauen sind
herzlich eingeladen.

Versammlungen
im Gemeindehaus des Pfarrhauses, An der Ring-
straße 3.

Sonntag, vorm. 11 1/2 Uhr: Kindergottesdienst.

Sonntag, nachm. 4 1/2-7 Uhr: Versammlung
junger Mädchen (Sonntags-Verein).

Montag, abends 8 1/2 Uhr: Versammlung kon-
firmierter Mädchen. Vfr. Risch.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Jeder-
mann ist herzlich eingeladen. Vfr. Risch.

Mittwoch, nachm. 3 Uhr: Arbeitsstunde des
Rathvereins.

Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Probe des Ring-
kirchenchores.

Donnerstag, nachm. 3 Uhr: Arbeitsstunde
des Frauen-Missions-Vereins.

Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Versammlung
konfirmierter Mädchen von Vfr. Pieber.

Katholische Kirche.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

(Passions-Sonntag). — 29. März.

Erste hl. Messe um 6.00, zweite 7.00, dritte
(Militär-Gottesdienst) 8.00, Kindergottesdienst 9.00,
hochamt 10.00, letzte hl. Messe mit Predigt 11.30.

Nachm. 2.15 Uhr: Christenlehre und Andacht.
6 Uhr: Fastenpredigt.

Am Mittwoch 6 Uhr Fastenandacht.

Freitag, am Feste der Schmerhaften Mutter,
ist um 7 Uhr Segenamt, abends 6 Uhr Andacht,
am Vorabend von 5 Uhr an Gelegenheit zur Beichte.

An den Hochfesttagen sind die hl. Messen um
6.30, 7.15, 7.45 und 9.15 Uhr. 7.15 sind Schul-
messen.

Samstag 4 Uhr Solbe, 4-7 und nach 8 Uhr
Gelegenheit zur Beichte, ebenso am Sonntagmorgen
von 6 Uhr an.

Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beichte 6, Frühmesse 6.30,
zweite hl. Messe 8, Kindergottesdienst (Amt) 9,
hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr: Christenlehre mit Andacht.
Abends 6 Uhr Fastenpredigt mit Andacht.

An den Hochfesttagen sind die hl. Messen um
6.30, 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 sind Schulmessen.

Donnerstag 6.30 Uhr heil. Messe in der
Schwesternhauskapelle. Abends 6 Uhr Andacht zur
schmerzhaften Mutter-Gottes.

Donnerstag nachm. 4-7, Freitag nachm.
6-7, Samstag nachm. 4-7 und nach 8 Uhr
Gelegenheit zur Beichte.

Freitag, Fest der sieben Schmerzen Mariä,
morgens 7 Uhr Amt.

Altkatholische Kirche, Schwalbacherstraße.

Sonntag, den 29. März (Passions-Sonntag),
vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Hilfsgeistl.
Trescher. Vfr. 46, 114, 8. 43.

W. Krimmel, Vfr.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst,
Rheinstraße 23.

Sonntag, den 29. März (Jubica), vormittags
9 1/2 Uhr: Festgottesdienst.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.

Oberrealgymnasium, Oranienstraße 7, 2. Stod.

Sonntag, den 29. März (Jubica), vormittags
10 Uhr: Predigtgottesdienst.

Vfr. Hempsing.

Sonntag, den 29. März, vorm. 9 1/2 Uhr:
Predigt über Matth. 26, 59-66. Thema: Jesus
vor dem geistlichen Gericht. 11 Uhr: Sonntagsschule.
Nachm. 4 Uhr: Weibchen des Jugend-
bundes. Abends 8 Uhr: Predigt über Job. 18,
33-40. Thema: Die Wahl zwischen Jesus und
Barabbas.

Montag, abends 8 1/2 Uhr: Singstunde.

Dienstag, abends 8 1/2 Uhr: Passionspredigt
über Joh. 19, 26-27. Thema: Das dritte Wort
des Herrn Jesu am Kreuz.

Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Jugendbund.
Prediger R. Schmeißer.

Baptisten-Gemeinde, Oranienstr. 54, 5. St. St.

Sonntag, den 29. März, vorm. 10 1/2 Uhr:
Predigt. 11 Uhr: Kindergottesdienst u. Bibelstunde.
Nachm. 4 Uhr: Hauptgottesdienst. Um 1/2 6 Uhr:
Stiftungsfest des Gesangsvereins, verbunden mit
Liebesmahl, wobei 30 Pf. pro Person erhoben
werden.

Mittwoch, abends 8 1/2 Uhr: Feststunde.

Donnerstag, abends 8 1/2 Uhr: Übung des
Gesangsvereins. Prediger C. Karbinsky.

Heilsarmee, Frankenstraße 13.

Jeden Abend 8 1/2 Uhr, Sonntags auch vorm.
10 Uhr: Versammlung. Jedermann willkommen.

Deutschkatholische (freirelig.) Gemeinde.

Sonntag, den 29. März, vormittags 10 Uhr:
Erbauung im Balthasar des Rathauses. Thema:
System der Gewalt. Lied: No. 181. Prediger:
Freiherr von Jucco-Cuccagna-Mainz.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Weiser, Bülowstraße 2.

Russischer Gottesdienst.

Samstag, abends 5 Uhr: Abendgottesdienst.

Sonntag, vormittags 11 Uhr: Heil. Messe.

5. Fastenwoche.

Mittwoch und Freitag, vorm. 10 1/2 Uhr: Heil.
Fastenmessen. Kleine Kapelle, Kapellenstraße 19.

Anglican Church of St. Augustine of
Canterbury.

Frankfurterstraße 3.

Sunday Services: First Celebration of Holy
Eucharist, 8.30; Matins and Choral Celebration
& Sermon, 11; Evensong and Litany 5.

Public Instruction, 6.

Holy Days and Week-days: Daily, Cele-
bration, preceded by Matins, 8. Except Wed.
and Fri., Matins & Litany 10.30; Celebration, 11.

Evensong, Fri. and Holy Days, 6. No service
on ordinary Mondays and Saturdays.

Special Notice: During Lent, a Special
Service and Sermon, Wed. 6: Sermon, Fri. 10.50.

Chaplain: Rev. E. J. Treble,

Kaiser-Friedrich-Ring 36.

Dampfer-Fahrten.

Rhein - Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich morgens 10.35 bis
Cöln, 11.30 (Güterschiff) bis Cöln. F 329

Billets und Auskunft in Wiesbaden bei dem
Agent W. Bickel, Langgasse 20. Telephon 2364.

Biebrich-Mainzer Dampfschiffahrt

August Waldmann.

Im Anschluss an die Wiesbadener Straßensbahn
Beste Gelegenheit nach Mainz.

Die Boote fahren vorläufig nur Sonntags,
Dienstags und Freitags.

Fahrplan ab 8. März 1903.

Von Biebrich nach Mainz (ab Schloß): 9* 11
1 3 5 7.